

## BUCHFINK

### Gleichberechtigung

Das Land braucht mehr Gleichberechtigung. Im Büro von Buchfink klettert die Temperatur auf 40 Grad – dank Rundumverglasung, Technikgeräten und Warmluft blasender Server. Hund hechelt, Herrchen zerläuft. Und draußen sitzt die Kollegin im leichten Sommeroutfit. Mal vom erfreulichen Anblick abgesehen, haben Männer bei dem Wetter ganz schlechte Karten, denn lange Hose ist Pflicht. Buchfink im Mini und modischen Top – das will echt keiner sehen, vom Mangel an entscheidenden Kleidergrößen abgesehen. Und der Ventilator würde nur warme Luft wirbeln. Würde, wenn er nicht 2018 schon zu seinen Ahnen gegangen wäre. Immerhin wird der Kaffee nicht kalt. Es ist sooooo heiß, heiß, heiß... bur



## HEUTE IM BLATT

### Usingen

Jägervereinigung hat neuen Vorstand und verteilt viele Ehrungen. » Seite 18

### Weilrod

Verreisen gehören für viele zum Urlaub dazu. Ältere Bürger kennen das noch anders. » Seite 19

### Neu-Anspach

Jugendhaus-Mitarbeiter übernimmt vorübergehend den Job des Streetworkers. » Seite 20

## USINGER LAND

### Trinkwassernotstand ausgerufen

Grävenwiesbach – Der Gemeindevorstand zieht die Notbremse: Aufgrund der aktuellen Situation hat die Gemeinde den Trinkwassernotstand ausgerufen. Und dies hat Konsequenzen. Ab sofort bis zum 31. August gelten für das gesamte Gemeindegebiet Grävenwiesbachs harte Regeln: Die Verschwendung und Speicherung von Trinkwasser ist verboten, dazu gehören Bewässern von Gärten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie befestigten Flächen, die Befüllung von Schwimmbecken oder die Fahrzeugwäsche. Und wer dagegen verstößt, kann mit einer Geldbuße bis zu 1000 Euro belegt werden. Den Notstand hatte die Gemeinde bereits 2019 ausgerufen, da die Reserven auch in „normalen“ Zeiten an der Grenze sind. red

### Radtour mit Landtagsabgeordneter

Wehrheim – Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth lädt zu einer Radtour am Sonntag, 16. August, ein. Die Kapersburg, der Wehrheimer Wald und ein Blick auf die Gesteinswelt des Taunus-Quarzitwerks sind Stationen auf einer Radtour Treffpunkt für die rund 15 Kilometer lange Tour (für geübte Radler) ist die Wehrheimer Mitte um 11 Uhr. Anmeldungen sind erwünscht, damit die ungefähre Teilnehmerzahl ermittelt werden kann, aber eine spontane Teilnahme – ohne Anmeldung – ist trotzdem möglich. Auch wird darum gebeten, Masken mitzunehmen, um an den verschiedenen Haltepunkten die Hygienebestimmungen einhalten zu können. Ein kleiner Zwischenimbiss werde organisiert, mit Getränken versorgt sich jeder selbst. Anmeldung nimmt Barth per E-Mail: e.barth2@tg.hessen.de oder telefonisch unter (06172) 9177636 entgegen. red

## IHRE REDAKTION

### Usinger Neue Presse

Adresse: Kreuzgasse 22, 61250 Usingen  
E-Mail: tz-usingen@fnp.de



## Eine tierische Angelegenheit

Geburtstagsfeste und große Jubiläumsfeierlichkeiten mussten und müssen in diesem Jahr reihenweise abgesagt oder verschoben werden, Freizeitattraktionen hatten geschlossen. Umso wichtiger ist es, darauf hinzuweisen, welche Institutionen wieder geöffnet haben. Das Ausflugsziel auf dem Bildmotiv unseres heutigen Foto-Quiz feiert in diesem Jahr seinen 55. Geburtstag. Damit ist diese Tierzucht die älteste ihrer Art in Hessen. Was von oben aussieht wie ein Tiergehege in einem Schrebergarten, ist tatsächlich das Heim von rund 30 Spezies einer ganz bestimmten Tierart. Der Standort des Foto-Quiz-Motivs ist an einem exponierten Ort im Kreis. Vor Ort wurde während der Corona bedingte Schließung eine neue Pflegestation gebaut. Es wurden bereits viele Tiere aufgenommen, gesund gepflegt, Winzlinge wurden aufgezogen und wieder ausgewildert. Und, erkennen Sie den Ort? Dann schicken Sie gerne die Lösung an tz-usingen@fnp.de. mapf FOTO: PIEREN

# Laurentiusmarkt als visuelle Kerb mit Verlosung

USINGER LAND Kerbevadder Heinz Dienstbach tritt große Aktion los – Bürger sind jetzt gefragt

Die gute Nachricht: Die Laurentiuskerb findet statt! Die schlechte: Nur visuell. Denn beim (noch) amtierenden Kerbevadder Heinz Dienstbach rumort es seit Wochen, die abgesagte Kerb – immerhin einer der größten Hessens mit Krammarkt, Tierchau, Landpartie und Rummel über vier Tage – ließ ihm keine Ruhe. Und so organisierte er für den vergangenen Donnerstag eine Art Großkonferenz, bei der Vertreter des Amtes für ländlichen Raum, der Stadt Usingen, Reitverein und Schützen und natürlich der UTSG dabei waren. Letztere, weil der Verein dieses Jahr Ausrichter gewesen wäre, aber auch 2021 die Luftthematik über die Kerb übernimmt. Die eigentlich zuständigen Schützen hatten den Sportlern sozusagen in Freundschaft das Feld noch mal überlassen.

Die Laurentiuskerb 2020 kann natürlich wegen der Corona-Auflagen nicht über die Bühne gehen. Über die Bühne geht dagegen eine zehnteilige Serie, die einen Überblick über die Kerbejahre 2010 bis 2019 gibt.

### Jeder kann mitmachen

Und genau hier kommen alle Bürgerinnen und Bürger ins Spiel. Denn für diese Serie sollen viele bunten Geschichten und vor allem Fotos ins



Fürs Foto haben die Teilnehmer der Kerbe-Versammlung mal schnell den Mundschutz abgenommen. Das Ergebnis der Sitzung mit Schützen, UTSG, Amt für ländlichen Raum, Stadt und Medien hat sich gelohnt, es wird eine Art „visuelle Kerb“ geben. FOTO: BURGER

Blatt. Vielleicht hat jemand mit den Rodgau Monotonies abends eine Piza gegessen? Oder wurde durch die Tierschau so angeregt, dass nun ein Pferd im Hof steht? Vielleicht seine Frau bei der Kerb kennen gelernt? Egal was: Einfach die kleine Geschichte an die Taunus Zeitung senden. Das geht per E-Mail an tz-usin-

gen@fnp.de, per Fax an (06081) 918529 oder in der Hospitalgasse vorbeibringen – auch am Telefon die Geschichte erzählen geht unter (06081) 918615 (10 bis 16 Uhr). Gerne nehmen wir auch Fotos aus den Jahren mit.

Bitte immer angeben, welches Jahr betroffen ist. Mit der Einsen-

dung erklärt sich der Absender natürlich bereit, dass die Infos auch veröffentlicht werden.

### Quiz mit vielen Preisen

Zusätzlich tragen auch die oben genannten Akteure dazu bei, denn so-

wohl beim Kreis als auch bei der Stadt schlummern in den Archiven viele Infos, die beiden Vereine haben gesammelt, das TZ-Archiv wird ebenfalls bemüht.

Damit das ganze noch etwas bunter wird, haben sich die UTSG, das Amt für ländlichen Raum und die Schützen bereit erklärt, Preise für ein Quiz zu stiften. Da es um ein Fass Bier, einen Esskorb mit heimischen Spezialitäten und einen Restaurant-Gutschein geht, fragen wir natürlich nicht nach der italienischen Hauptstadt mit drei Buchstaben – etwas schwieriger wird es schon sein. In jedem Serienteil wird eine Frage zum entsprechenden Jahr gestellt, wer alle zehn Fragen richtig beantwortet hat, kommt in den Lostopf. Los geht's nächste Woche. Am Samstag, 19. September, wird bekannt gegeben, wer sich bei der Laurentiuskerb 2021 ein Fasschen Bier an den Tisch stellen kann.

Fotos und Geschichten rund um die zehn Jahre Kerb finden sich dann natürlich auch im Internet oder auf Facebook. Auch hier können Bürger Erlebnisse aus diesen Jahren posten.

Überlegt wird, ob der Kerbebaum seinen Kranz bekommt, das will die UTSG mit den Schützen zusammen noch klären. Denn wegen der Pandemie sollen alle Treffen und Aktionen auf ein Minimum reduziert werden. ANDREAS BURGER

# Das alte Rathaus mit seinem Uhrentürmchen ist sehr beliebt

ARNOLDSHAIN Auflösung des jüngsten Foto-Quiz – Ehemalige Schule und Backes

Die Arnoldshainer sind stolz auf „ihr“ wunderschönes altes Rathaus, das wir im Rahmen des gestern veröffentlichten Foto-Quiz-Artikels gezeigt haben. Im Zentrum war die Rathausuhr zu sehen, die erkannte zum Beispiel Peter Bellina sofort. Was auf dem Foto alles zu sehen ist, das wussten auch Marita Bausch-Marx, Regine Strasburger und Jan Schüm-

mer, Dagmar Matthay, Margit von Ometzinski und Renate Roitzheim. Die genannten haben sich aktiv per E-Mail an dem Rätsel dieser Zeitung beteiligt. Die Einsender des Foto-Quiz wussten natürlich auch, dass das ehemalige Rathaus in Arnoldshain heute Domizil und Archiv des Geschichtsvereins Hochtaunus ist. Eine ganz besondere Beziehung zu dem

„hübschen Uhrentürmchen“ hat Joachim Bung, denn er wohnt in der unmittelbaren Nachbarschaft zum alten Rathaus. „Das halbstündige Schlagen der Turmuhr begleitet mein Leben schon lange“, so Bung.

Mit der Sanierung im Jahr 2006 mauserte sich das alte Rathaus in Arnoldshain zum strahlenden Kleinod, ein wahres Schmuck-

kästchen mitten im alten Ortskern. Auf dem Dach des um 1800 erbauten Rathauses, schlägt die in unserer gestrigen Ausgabe gezeigte Uhr den Bürgerinnen und Bürgern die Stunde.

Die Uhr im Rathautürmchen wurde im Jahr 1952 eingebaut. Bis 1822 gingen die Kinder des Dorfes dorthin auch zum Schulunterricht, lange Jahre wurde hier im

Dorfbackes auch das Brot gebacken. Ende des 19. Jahrhunderts wurde ein Spritzenhaus angebaut und zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Viehwage.

### Geschichte endet mit der Gebietsreform

Als Arnoldshain 1972 im Zuge der umfassenden Gebietsreform in

Hessen, zusammen mit den anderen Orten des oberen Weiltals, zur Gesamtgemeinde Schmittchen fusioniert wurde, endete die Geschichte als Rathaus.

Wer mehr über die Geschichte des Ortes wissen möchte, der geht am besten ins alte Rathaus, das heute den Geschichtsverein, das Heimatmuseum und das Gemeinearchiv beherbergt. mapf/red

## Alkoholisierter Unfall gebaut

Anspach – )Eine 42-jährige Opel-fahrerin ist am Donnerstagabend in Anspach von der Fahrbahn der Weiltstraße abgekommen. Sie war auf der Weiltstraße aus Schmittchen in Richtung Neu-Anspach unterwegs, als sie von der Straße abkam und mehrere Bäume beschädigte. Die Frau wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei stellte fest, dass die 42-jährige Alkohol getrunken hatte. red

## URLAUBSSERVICE

fnp.de/urlaub

Frankfurter  
Neue Presse

Taunus Kreisblatt Nassauische

# Sie fahren in den Urlaub?

Nutzen Sie bequem und einfach unseren Online-Urlaubsservice und wählen Sie zwischen folgenden Serviceangeboten:

### Abo spenden – ePaper geschenkt! Empfehlung

Spenden Sie Ihr Abo an eine soziale Einrichtung und lesen Sie in Ihrem Urlaub Ihre Zeitung als ePaper.

### Abo-Geschenk

Verschenken Sie Ihre Zeitung während Ihres Urlaubs an einen Freund, Bekannten oder Nachbarn.

### Urlaubsnachsendung

Wir versenden Ihre Zeitung an Ihre Urlaubsadresse.

### Lieferunterbrechung

Für die Dauer des Urlaubs stoppen wir die Zeitungslieferung.

